

## BESCHLUSS

aus der 13. Sitzung  
des Jugendhilfeausschusses  
am Samstag, 21.10.2023

---

### Öffentliche Sitzung

#### **Zu TOP 4.**

Bericht aus dem Fachausschuss Jugendhilfeplanung und Entwicklung, Kindertagesbetreuung und Allgemeine Förderung der Kinder- und Jugendhilfe

Der Fachausschuss hat am 14.09.2023 getagt und hatte als Schwerpunktthema die Mittelanmeldungen der Abteilung Kinder- und Jugendhilfe für die Haushaltsjahre 2024 und 2025. Zu dieser Sitzung waren auch die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses eingeladen, jedoch haben nur wenige JHA-Mitglieder dies in Anspruch genommen.

Die Mittelanmeldungen wurden im Fachausschuss anhand einer Präsentation ausführlich erläutert und vorgestellt. Auf diese Präsentation haben auch alle Mitglieder des Jugendhilfeausschusses Zugriff. Die Genehmigung des Haushalts 2024/2025 durch das Regierungspräsidium Gießen wird voraussichtlich erst Mitte 2024 erfolgen, sodass Anfang 2024 eine vorläufige Haushaltsführung gilt.

Der Aufbau und die Veränderungen, wie z. B. die neue Kontensystematik, wurden detailliert vorgestellt, außerdem auch die Zusammenlegung der Fachdienste 32.3 – Erziehungs- und Familienberatung sowie 32.4 – Kinder- und Jugendförderung zu einem neuen Fachdienst 32.4 – Familie und Jugend. Der Fachdienst 32.5 – Tagesbetreuung für Kinder erhält die Fachdienst-Nr. 32.3. Weiterhin gibt es ein neues Teilprodukt „Leistungen für junge unbegleitete Ausländerinnen und Ausländer“. Für die Abteilung 32 wurde eine ausführliche Übersicht über alle Sachkonten inkl. aller Innenaufträge erläutert und auf Nachfragen eingegangen. Die immense Steigerung der Personal- und Sachkosten geht auf einen Beschluss der Jugendhilfekommission zurück. Im Bereich der Familienbildung werden deutlich mehr Aufwendungen notwendig, was aber auch eine größere Flexibilität ermöglicht.

Der Fachausschuss gibt einstimmig dem Jugendhilfeausschuss die Empfehlung zur Beschlussfassung der Mittelanmeldungen.